

# Was ich an dir mag

[Creek]

Von Kele

## Kapitel 2: Die Aussprache

Seufzend saß der blonde an seinen Schreibtisch und starrte auf das leere Blatt, auf das er seit gefühlten Stunden sah.

Wieso sollte er sich eigentlich die Mühe machen?

Tweek war sich sicher, dass Craig ihre Aufgabe kein Stück ernstnehmen würde, also Wieso sollte er dies dann tun?

Aber Mr. Macky würde sie ewig nötigen nach dem Unterricht zu ihm zu kommen und so entschied er sich ihre Aufgabe ernst zunehmen.

Auch wenn sie nur zwei Dinge über den anderen schreiben sollten, die sie am anderen mochten, wusste der Junge nicht, was er schreiben sollte.

Der schwarzhaarige hatte einfach keine liebenswerte Seiten an sich.

Oder vielleicht kannte nur er keine liebenswerte Seiten von Craig.

Erneut seufzte Tweek.

Nach weiteren Stunden hatte der Kaffeekjunkie 2 Dinge auf geschrieben und hoffte das der Vertrauenslehrer sich damit zufrieden geben würde.

Der nächste Schultag kam viel zu schnell, aber leider mit zu wenig Schlaf.

Aber der Junge mit seinen Kaffeekonsum war dies mehr als gewohnt.

Er trank schließlich Kaffee wie andere Saft oder Wasser.

Und so saß Tweek in der ersten Stunde, zwar müde, aber anwesend.

"Und wie war das Gespräch mit Mr. Macky Hab ihr euch nun wieder lieb?", fragte der dicke Junge, als er die Klasse betrat und sein Platz ansteuerte.

Tweek war sich sicher, dass dem schwarzhaarigen es nicht recht gewesen wäre, wenn er ausplaudern würde, was sie in der Stunde bei ihren Vertrauenslehrer besprochen hatten und als Aufgabe bekommen hatten und so sagte er nix und zuckte nur mit sein Auge.

"Also ist es heiß hergegangen!", stellte Eric aus der stummen Aussage fest.

"Fettarsch, halt's Maul!", mischte sich nun der Jude ein.

Kyle fand das Craig und Tweek schon genug Probleme hatten und dann nicht noch Cartman brauchten der alles schlimmer machte.

Anstatt den Klassenbesten zu beleidigen lachte der dicke Junge und setzte sich auf seinen Platz.

Langsam kamen alle Schüler in die Klasse und dazu gehörte auch der Schläger.

Kurz sah dieser zu dem blonden, als er die Klasse betrat, bevor er sich auf seinen Platz setzte.

Als alle da waren kam auch schon ihr Lehrer Mr. Garrison.

"Guten Morgen!", begrüßte er genervt die Klasse.

Es war ja auch kein Geheimnis, dass der ältere Mann sein Job nicht unbedingt mochte, aber es war ja auch kein Wunder bei Schülern wie Cartman oder Craig.

Der ganze Schultag verlief für beide Jungs recht ruhig, zwar konnte Cartman nicht an sich halten und gab zwischendurch mal eins seiner Bemerkung von sich, aber ansonsten passierte nichts.

Als alle ihre Sachen packten und ihren nach Hause weg antraten ging der blonde und Craig zu dem Treffen mit Mr. Macky.

Den ganzen Tag über hatten sie weder miteinander geredet noch hatten sie sich geprügelt.

Der blonde Junge klopfte an dem Büro des Vertrauenslehrer und dieser rief sie herein.

Sofort als die beiden Jungs in den Raum kamen, sahen sie die zwei Stühle die wieder vor Mr. Macky standen und setzten sich auf diese, nachdem sie die Tür hinter ihnen geschlossen hatte.

"Schönen guten Tag, ihr beiden! Dann lass uns doch gleich anfangen, m'kay", gab der Lehrer freundlich von sich.

Mr. Macky war der einzige im Raum, der dies hier Spaß zu machen schien.

"Und heute lassen wir mal Tweek anfangen!", erklärte er und sah den blonden an.

Dieser kramte einen kleinen Zettel aus seiner Tasche und stellte sich dann ab und faltete das Stück Papier auseinander ohne Craig anzusehen.

"Ich schätze an dir..dass du dich für deine Freunde einsetzt und dich sogar für sie prügelst und dass dir egal ist, was alle über dich denken oder sagen!", gab der Kaffeejunkie ehrlich von sich und sah den schwarzhaarige erst jetzt an.

Craig konnte kaum glauben, was der andere gesagt hatte und das er wirklich ihn meinte und es auch so meinte.

Überrascht sah er den blonden blinzelt an.

"Das war doch ein guter Anfang!", riss Mr. Macky ihn aus seinen Gedanken.

Wie konnte Tweek das hier so ernstnehmen und ihn so doof dastehen lassen?

"Und nun bist du dran, Craig!", sagte der Lehrer das offensichtliche.

Dieser hatte leider gestern Abend nicht damit gerechnet, dass Tweek diese Sache hier ernstnehmen würde und deswegen hatte er 2 Dinge aufgeschrieben, die er an ihn nervig und störend fand.

Aber jetzt wo der Junge so vorgelegt hatte, konnte er diese Dinge nicht vorlesen.

Auch Craig hatte seinen Zettel in der Hand doch als nun er aufgefordert wurde seinen vorzutragen faltete er sein Stück Papier wieder zusammen.

"Ich schätze an dir, dass du trotz deinen Zuckungen so ein normales Leben führst und dass du dich von nix unterkriegen lässt, nicht mal von so jemand wie mir!", sprach er ohne Notizen und sah dem blonden in die Augen.

Dieser zuckte nur zusammen und gab ein leises: "Argh!", von sich.

"Danke, Craig, m'kay", bedankte sich der Mann im Raum freundlich.

Alleine, dass die beiden sich heute nicht prügelten hatten oder sich sonst in einer Weise gestritten hatten, war ein großer Fortschritt.

"Das habt ihr beide wirklich gut gemacht und als nächstes möchte ich, dass ihr mir eine Aufsatz schreibt, wieso ihr euch immer an die Gurgel geht! Ihr schreibt den Aufsatz zusammen und dafür habt ihr bis Freitag Zeit!", erzählte Mr. Macky lächelt.

Als wenn es nicht reichen würde, dass sie sich nette Sachen sagen mussten, jetzt

sollten sie auch noch einen Aufsatz zusammen schreiben!

"Ich finde, wir haben uns verbessert und müssen dieses Theater nicht weiter führen!", maulte der schwarzhaarige ihren Lehrer an.

"Ich entscheide, wann es genug ist und nicht du!", erwiderte dieser.

Weder Tweek noch Craig widersprachen nochmal.

Aber dafür hatten sie nun 3 Tage Zeit ihren doofen Aufsatz zu schreiben.

"Wi-Wir können uns in dem Café meiner Eltern treffen!", schlug der Kaffeejunkie vor als sie das Büro des Vertrauenslehrer verließen.

Craig zuckte nur mit seinen Schultern und fügte hinzu: "Meinewegen"

Und so verabredeten sie sich im Café von Tweek's Eltern.